

An die
Kölner Wohnungsgenossenschaft eG
Schlesischer Platz 1a
50737 Köln



Antrag auf die Erlaubnis zur Hundehaltung in einer Wohnung der Kölner Wohnungsgenossenschaft eG

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach reiflicher Überlegung möchte ich die Verantwortung übernehmen, einen Hund in meiner Wohnung zu halten. Mir ist bewusst, dass eine artgerechte Haltung in einer Wohnung nicht bzw. nur eingeschränkt möglich ist.

Mit diesem Schreiben habe ich zur Kenntnis genommen, dass ich als Mieter der Genossenschaft :

- nur **einen** Hund in der Wohnung halten darf
(mit erfolgter Erlaubnis wäre die Haltung einer Katze zusätzlich hiermit auch ausgeschlossen),
- keinen gefährlichen Hund gemäß § 3 LHundG NRW sowie
keinen Hund bestimmter Rassen gemäß § 10 LHundG NRW halten darf,
- für große Hunde gemäß § 11 LHundG NRW einen Sachkundenachweis vorlegen muss,
- einen EU-Heimtierausweis für das Tier vorlegen muss,
- den Abschluss einer Tierhalterhaftpflichtversicherung erbringen sowie
- den Hund bei der Stadt Köln anmelden muss. (Hundesteuerpflicht)

Mir ist bewusst, dass die Genossenschaft erst nach vollständiger Vorlage der o.g. Unterlagen den Antrag bearbeitet, die Erlaubniserteilung prüfen und im Einzelfall bei Vorliegen wichtiger Gründe auch verweigern kann. Die Grundlage einer Erlaubnis zur Hundehaltung ist darüber hinaus die Beachtung des Gebotes der gegenseitigen Rücksichtnahme unter Berücksichtigung der wechselseitigen Interessen auch der anderen Mitglieder der Genossenschaft.

Ich möchte nach Kenntnis der vorgenannten Bedingungen die Haltung eines Hundes beantragen. Die notwendigen Unterlagen habe ich diesem Schreiben beigelegt / werden von mir noch nachgereicht. Von der Erlaubnispflicht sind ausgewiesene Therapie- sowie Blindenhunde ausgeschlossen.

Name

Anschrift

Vertrags- / Wohnungsnummer

Köln, den _____
Datum / Unterschrift